Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Über eine Verbesserung des laryngoskopischen Verfahrens.

Von **Dr. Ludwig Türck,**

Primararzt im Wiener k. k. allgemeinen Krankenhause.

Vor einiger Zeit war es meinen fortgesetzten Bemühungen gelungen, die von mir ausgegangene Idee einer allgemeinen, praktischen Verwerthung des Kehlkopfspiegels zu realisiren, indem ich die bis dahin sehr schwierige, nur bei einzelnen gesunden Individuen ausnahmsweise gelungene und für praktisch unverwendbar gehaltene Untersuchung des Kehlkopfes mittelst eines kleinen in den Rachen gebrachten Spiegels in einen allgemeinen brauchbaren Behelf der medicinischen Praxis umwandelte. Ich habe diesen Zweck erreicht, indem ich den Spiegeln eine passende Construction gab, die zahlreichen Schwierigkeiten, die bei sehr vielen Individuen der Anwendung in den Weg traten, genau erforschte und aus der Erfahrung eine Reihe von Kunstgriffen schöpfte, durch welche sich diesen Schwierigkeiten begegnen lässt[1]).

Bei dem häufig fehlenden, für diese Untersuchungsmethode wohl kaum ganz ersetzbaren directen Sonnenlichte, machten sich die Mängel der von verschiedenen Seiten bisher vorgeschlagenen künstlichen Beleuchtungsmethoden fühlbar.

Ich suchte diese letzteren neuester Zeit[2]) dadurch zu verbessern, dass ich den bisher benützten Concavspiegeln (modificirten Rüteschen Augenspiegeln), durch welche das Licht einer Lampe concentrirt auf den Kehlkopfspiegel geworfen wird, passendere Brennweiten gab und an einen Apparat fügte, welcher so eingerichtet ist, dass sich der Concavspiegel mit Leichtigkeit in jede beliebige Stellung bringen lässt, und dass derselbe ohne weiteres Zuthuen in der ihm gegebenen Stellung fixirt bleibt.

---

[1]) S. Zeitsch. d. k. k. Ges. d. Ärzte Nr. 17 und 26, 1858; Nr. 8 und 11, 1859. Allg. Wien. med. Zeitg. Nr. 15—22 u. 25, 26. 1859.

[2]) L. c. Nr. 48, 1859.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Der Gegenstand der gegenwärtigen Mittheilung ist eine Verbesserung dieses meines Apparates, welche darin besteht, dass ich unmittelbar hinter der centralen Öffnung im Beleg des Concavspiegels oder auch seitlich von diesem letzteren eine Sammellinse anbringe. Sie muss eine so beträchtliche Brennweite besitzen, dass, wenn die vom Concavspiegel gesammelten Lichtstrahlen nach oder nicht zu weit vor geschehener Vereinigung zum verkehrten, verkleinerten Bild der Lampenflamme auf den Kehlkopfspiegel auffallen, die Kehlkopfs-Spiegelbilder durch die an den angegebenen Stellen befindliche Linse vollkommen deutlich erscheinen.

Man kann sich auch bei Anwendung des directen Sonnenlichtes der Sammellinsen zur Vergrösserung der Spiegelbilder bedienen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: 38

Autor(en)/Author(s): Türck Ludwig

Artikel/Article: Über eine Verbesserung des laryngoskopischen Verfahrens. 829-830